

Ausstellung stellt Schattenseiten in den Fokus

NEERSEN (msc) Die Künstlergilde Neersen hat sich mit diversen Spielarten von „Schatten“ auseinandergesetzt und präsentiert ihre gleichnamige Ausstellung vom 27. September bis zum 5. Oktober in der Motte des Schlosses Neersen. „Schatten ist einerseits etwas, das durch Licht bedingt ist – ein optisches Phänomen. Wo Licht ist, ist eben

auch Schatten. Das ist das Offensichtliche, das an sich schon eine breite Palette an Darstellung ermöglicht“, so die Künstlergilde Neersen in einer Pressemitteilung.

Ungewöhnlich an der jetzigen Ausstellung sei allerdings, „dass eben die Schattenseiten im Fokus stehen und nicht das, was strahlt“, so die Künstlergilde.

Und das sind die anderen Aspekte: Schatten einfach als bezauberndes Phänomen, als verfremdendes Element von Bekanntem, manchmal mit lokalem Bezug, manchmal mit Bezug zu Literatur, Soziologie, Religion oder Philosophie. Die Techniken seien ebenso vielfältig wie die Auffassungen: „Zu sehen sind Öl- und Acrylbilder, Pastellzeichnungen,

Aquarelle, Fotos und sogar Keramik.“ Die Künstlerinnen und Künstler Manfred Bode, Jutta Brandt-Stracke, Michael Franck, Ralph van Haarlem, Karin Lis, Brigitte Napierala, Angela Richter, Lilli Rieger-Grab, Karstjen Schüffler-Rohde, Hannelore Sontowski und Doris Völk zeigen ihre Werke.

Eröffnet wird die Ausstellung

mit Bürgermeister Christian Pakusch (CDU) am Samstag, 27. September, um 18 Uhr. Dabei wird auch ein Bild präsentiert, das als Gemeinschaftsarbeit mit Willicher Bürgerinnen und Bürgern beim Aktionstag „Kunst im Kern“ im Sommer entstanden ist. Das Werk soll zugunsten des Arbeitskreises Fremde (AKF) in der Stadt Willich verkauft werden.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung in der Motte des Schlosses Neersen sind vom 27. September bis zum 5. Oktober Samstag, Sonntag und Freitag, 3. Oktober, von 13 bis 18 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr. Am Freitag, 3. Oktober, wird um 15 Uhr eine öffentliche Führung angeboten. Der Eintritt ist frei.